

Zeitschrift:	Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber:	Verein für Bündner Kulturforschung
Band:	- (1964)
Heft:	7-8
Artikel:	Chronik
Autor:	Eggerling, Carl
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-397965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Von Carl Eggerling

M A I

1. Im Welschdörfli wird das Haus Restaurant «Freihof» abgebrochen. Es trägt oben am Giebel die Jahrzahl 1811, darunter die Zahl 1911, des Jahres der Renovation. Jetzt muß es der Verlängerung der Grabenstraße mit der Einmündung in die Kasernenstraße Platz machen.
2. In Chur wird die 8. HIGA, Handels-, Industrie- und Gewerbe-Ausstellung, eröffnet.
In der Turnhalle der Evangelischen Mittelschule Schiers gibt das Schulorchester unter der Leitung von Max Wehrli ein Konzert mit Werken von Vivaldi, J. C. Bach, Frescobaldi, Haydn.
3. In Ruis findet das 34. Oberländer Bezirkssängerfest statt. 46 Chöre nehmen daran teil.
7. Im Rahmen der Abendvorträge über das Glaubensbekenntnis spricht im Churer Kirchgemeindehaus Pfarrer Hans Luzi Marx, Andeer, über «Gemeinschaft der Heiligen». In Vicosoprano findet das XI. Bezirkssängerfest Oberengadin/Puschlav/Bergell bei strahlendem Frühjahrswetter statt. 18 Chöre nehmen daran teil.
8. Der Bundesrat ernennt Adolfo Spargnapani zum Konsul in Casablanca. Spargnapani wurde 1909 geboren und ist in Castasegna heimatberechtigt. 1959 beauftragte ihn der Bundesrat mit der Leitung des Konsulates in New Orleans und ernannte ihn zum Konsul I.
Die Jury des Charles-Veillon-Preises tagt in Lugano. Erstmals wird ein Preisträger für rätomanische Kultur ernannt in der Person von Dr. phil. Andrea Schorta, Chur, in Würdigung der außerordentlichen Verdienste, die er sich als Redaktor des Dicziunari rumantsch Grischun und als Verfasser des Rätischen Namenbuches erworben hat.
11. Der Bündner Kunstverein hält in Chur seine Generalversammlung ab. Dabei wird der frühere Präsident des Vereins, Dr. Hans von Tscharner, zum Ehrenmitglied ernannt. Im Anschluß an die Traktanden spricht Dr. Hans Curjel, Zürich, über «Museumsbau heute».
15. Im Stadttheater Chur bietet der Freiwillige Chor der Kantonsschule ein Volksliederkonzert in fremden Sprachen, bei dem der Bariton Otto Peter zur Laute mitwirkt. Die Leitung hat Ernst Schweri.
Im Schoße der Sektion Rätia SAC spricht Dr. Chr. Simonett, Zillis, über «Burgen und Schlösser am Hinterrhein». In Klosters findet die Gründungsversammlung der Klosters-Madrisa-Bahnen AG statt. Als Präsident wird Architekt A. Thut, Klosters, der dem Initiativkomitee seit 1961 vorsteht, gewählt.

17. In Arosa darf a. Lehrer Georg Spinas, Organist und Dirigent des Kirchenchores der Pfarrei Arosa, die päpstliche Verdienstmedaille «bene merenti» in Empfang nehmen. Lehrer Spinas leitet seit 35 Jahren den katholischen Kirchenchor Arosa.
18. Der Pfingstverkehr ist außerordentlich rege. Es werden folgende Frequenzen gezählt: Betonstraße zwischen Maienfeld und Landquart: Samstag 10 200 Wagen, Sonntag 9600 Wagen, Montag 12 200 Wagen. Klus: Samstag 4000 Wagen, Sonntag 5000 Wagen, Montag 5400 Wagen.
19. Die ordentliche Frühjahrssession des Großen Rates wird heute durch eine Rede von Regierungspräsident Dr. E. Huonder eröffnet. Als Stadespräsident wird Dr. Leon Schlumpf, Felsberg/Chur, als Vize-Stadespräsident Gion Fidel Coray, Schleuis, gewählt.
20. Im Schoße der NFGG und des Bündner Vereins für Pilzkunde spricht Dr. E. Horak, ETH, Zürich, an Hand von Dias über «Pilzjagd in den patagonischen, antarktischen Anden».
22. Die Bündner Offiziersgesellschaft hält in Chur ihre Generalversammlung ab. Dabei spricht Oberst K. Werner, Chef der Planungssektion der Abteilung Flugwesen und Fliegerabwehr über das Thema «Unsere Luftverteidigung heute und morgen».
23. Über das Wochenende tagt in Chur die Delegiertenvertammlung des Schweiz. Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen.
Die Gemeindeversammlung Luzein beschließt Zustimmung zum Plan des Baus eines Zentralschulhauses in der Fraktion Pany für die ganze Gemeinde Luzein.
24. In Chur ist die Delegiertenversammlung des Schweiz. Protestantischen Volksbundes. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag von Pfarrer P. Weder, Sekretär des Volksbundes, über «Gegenwartsfragen des schweizerischen Protestantismus».
In Ilanz findet das XXI. Calvenschießen statt.
Abstimmungssonntag. In der eidgenössischen Volksabstimmung über das Berufsbildungsgesetz lautet das Ergebnis Graubündens: 10 279 Ja gegen 4947 Nein. Das Ergebnis der kantonalen Abstimmung betreffend die Teilrevision des Gesetzes über die Strafrechtspflege (StPO) lautet: 7061 Ja gegen 7797 Nein. Das Gesetz ist damit verworfen. Die städtische Abstimmung in Chur betreffend die Gewährung eines jährlichen Beitrages an das Stadttheater ergibt 1979 Ja gegen 1307 Nein.
26. Unter dem Patronat der NHG, Gruppe Davos, findet in der «Großen Stube» des Rathauses ein Vortragsabend statt, an dem Chefredaktor Oskar Reck, Frauenfeld, zum Thema «Die Situation der Schweiz im Nervenkrieg» spricht.
Die Delegiertenversammlung des Bündner Bauernverbandes tagt in Chur unter dem Vorsitz von Dr. Clau Vincenz. Ing. agr. N. Ißler, Landquart,

spricht über das Thema «Entwicklungstendenzen in der Mechanisierung der Berggebiete».

27. Der Konzertverein Chur bietet sein fünftes und letztes Abonnementskonzert dieser Saison. Es spielt das Tonhalle-Quartett, Zürich, mit Anton Fietz und Curt Conzelmann, Violinen, Robert Lüthi, Viola, und Claude Starck, Violoncello, Werke von L. van Beethoven.

Auf der Heimreise von einem Expo-Besuch verunglücken in Olten der 13jährige Marco und die 14jährige Carmen Ravizza, Kinder des Posthalters Ravizza in Tiefencastel. Sie lehnen zu weit zum Eisenbahnwagen-Fenster hinaus, wobei sie mit den Köpfen an eine nahe stehende Rangierlokomotive stoßen. Marco ist sofort tot, seine Schwester ist lebensgefährlich verletzt.

28. In verschiedenen Teilen unseres Kantons wird abends gegen 22 Uhr ein relativ heftiges Erdbeben verspürt, dessen Epizentrum im Gebiet des Tödi-massivs ist.

29. Im Gebäude der Mailänder Handelskammer findet eine internationale Pressekonferenz statt, die der Präsentation der internationalen Schnelltransitbahn Nord-Süd mit Splügen-Basis-Tunnel Thusis-Chiavenna dient. Die Tagung steht unter den Auspizien der Provinz Como und der Handelskammer Mailand. Es sprechen dabei der Präsident der Provinz Como, Dr. Aldo Rossi, der Präsident der Camera di Comercio di Milano, Conte dott. ing. Radice Fossati, der Direktor des Verkehrsinstituts der Universität Triest, prof. dott. ing. Matteo Maternini, Regierungsrat Dr. Gion Willi, Chur, der Präsident des Komitees für den Splügenbahn-Tunnel, Großrat Jak. Schutz, Filisur, Staatsarchivar Dr. R. Jenny, und Ing. ETH Andrea Pitsch, St. Moritz.

Die Schwestern Anna und Elsa Batänjer schenken der Stiftung evangelisches Alters- und Pflegeheim Fr. 100 000.—.

30. Die Ligia Romontscha führt in Chur ihre Delegiertenversammlung durch. Als neuer Präsident wird Dr. Stefan Sonder gewählt in Nachfolge des an der letzten Delegiertenversammlung gewählten, inzwischen aber bereits verstorbenen a. Reg.-Rat Dr. A. Bezzola.

In Davos tagt die Delegiertenversammlung der Sektion Graubünden des TCS. Im Anschluß an die Traktanden hält der Direktor des Schweiz. Fremdenverkehrs-Verbandes, Dr. Paul Risch, einen Vortrag über «Tourismus im Lichte des heutigen Automobilverkehrs».

J U N I

3. Der Schweizerische Feuilletondienst hatte einen Kurzgeschichten-Wettbewerb ausgeschrieben. Die Jury spricht heute u. a. je Fr. 1000.— Fritz Lendi, Bad Ragaz, für «Nächtlicher Versehgang» und Dr. Andri Peer, Winterthur, für «Halt in der Schlucht» zu.

5. Die Einweihung des neuen Seminar-Gebäudes auf dem Sand in Chur wird mit der c-Moll-Messe von Mozart durch den Gemischten Chor des Lehrerseminars festlich begonnen.
Heute und morgen besuchen die Schweiz. Kantonsingenieure die Linienführung der N 13, Bellinzona–San Bernardino–Thusis–Chur–Maienfeld.
6. Auf Schloß Jegensdorf (BE) wird eine Ausstellung «Bündner Kostbarkeiten» eröffnet. Dabei sprechen der Präsident der Stiftung Schloß Jegensdorf, Regierungsrat Dewet Buri, Bern, und Regierungspräsident Dr. Emmanuel Huonder, Chur.
7. Der II. Kantonale Musikbezirk führt in Klosters das Bezirksmusikfest durch. Es wird von über 400 Musikanten besucht.
Die Delegiertenversammlung des Bündner Skiverbandes wählt als Nachfolger von W. Mani, Thusis, zum neuen Präsidenten Jak. Jäger, Chur.
8. Der Kleine Rat wählt als Lehrer für Deutsch und Geschichte an die Kantonsschule Chur Dr. Jürg Peter Rüesch, von St. Margrethen, in Schönenwerd.
11. Die Gemeinde Tamins ernennt Lehrer Florian Jeremias Wieland, der auf Ende des Schuljahres 1964 nach 44jährigem Wirken an der Primarschule Tamins von seinem Posten zurücktritt, zum Ehrenbürger.
12. Über das Wochenende findet die Generalversammlung des Schweiz. Schriftstellervereins im Oberengadin statt. Die Vorträge gelten dem Thema «Alt und jung in der schweizerischen Literatur der Gegenwart».
13. Zum 15jährigen Bestehen der Singschule Chur wird ein Schulschlußkonzert mit Werken von J. S. Bach, W. Burkhard, G. Gabrieli, H. Schütz u. a. geboten. An der Orgel spielt Martin Derungs. Die Leitung hat Lucius Juon.
In der Kirche St. Johann, Davos, bieten der Frauenchor Davos unter der Leitung von Werner Tiepner und der Männerchor Davos unter der Leitung von S. Brunold ein Chorkonzert. Die beiden Chöre treten sowohl einzeln als auch als Gesamtchor auf.
Die Bürgergemeinde Avers verleiht Stadtrat Walter Thomann, von Zürich, Präsident der Kraftwerke Hinterrhein AG., in Anerkennung seiner Initiative beim Ausbau der Kraftwerke Hinterrhein und in Würdigung seines Verständnisses für die Anliegen der Bergbevölkerung, das Ehrenbürgerrecht.
16. Beim Bau des San Bernardino-Tunnels werden zwei spanische Arbeiter von einem herabstürzenden großen Felsblock getötet. Vier zum Teil schwerverletzte Italiener müssen ins Kantonsspital Bellinzona verbracht werden.
Die Kulturgemeinschaft Thusis veranstaltet in der Aula des neuen Schulhauses einen Liederabend mit Hermann Roth und Christian Cajöri.
20. Die Bündner Bäuerinnenvereinigung hält in Davos ihre Jahresversammlung ab. Im Anschluß an die Traktanden hält Frau Dr. Ramming-Thön einen Vortrag über «Die Hochkonjunktur und ihre Gefahren für unsere Kinder».

21. Abstimmungssonntag. Die Revision des kantonalen Steuergesetzes wird mit 10 512 Ja gegen 4615 Nein angenommen. Die städtische Abstimmung in Chur ergibt folgende Resultate: Revision der Stadtverfassung 1649 Ja gegen 1581 Nein; Kredit für die Vorarbeiten für das Projekt zum Ausbau des Plessurkraftwerkes Arosa–Lüen 1962 Ja gegen 1273 Nein.

In Thun stirbt Prof. Dr. Paul Casparis. Der Verstorbene war Davoser Bürger. 1923–1927 dozierte er als Privatdozent, 1927–1932 als ao. Professor für Pharmakochemie an der Universität Basel. 1932 erfolgte seine Berufung als Ordinarius für Pharmakognosie, pharmazeutische Chemie und Arzneiformlehre, sowie als Direktor des pharmazeutischen Institutes nach Bern. 1936–1938 war der Verstorbene Dekan der Medizinischen Fakultät, 1945/1946 Rektor der Universität Bern.

25. Die Evangelisch-rätische Synode findet unter dem Vorsitz von Dekan Dr. P. Walser in Jenaz statt.

Der Verkehrsverein für Graubünden hält in Poschiavo und Le Prese seine Delegiertenversammlung ab. Am Freitag referiert im Rahmen dieser Tagung der Direktor der Schweiz. Verkehrszentrale Dr. W. Kämpfen einen Vortrag über «Aussichten eines klassischen Reiselandes».

27. Der Bündner Gewerbeverband führt in Thusis seine Delegiertenversammlung, verbunden mit einer Bündner Gewerbetagung durch. Dabei hält Dr. Paul Bürgi, St. Gallen, einen Vortrag über «Gemeinsame Anliegen der ostschweizerischen Kantone» und Ständerat Dr. A. Theus, Chur, über «Die Kreditvermittlung der Banken unter dem Regime der Konjunkturdämpfungsmaßnahmen».

Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Heimatschutzes findet in Chur statt. Dabei werden den Teilnehmern auf verschiedenen Exkursionen bündnerische Kultur- und Kunstschatze gezeigt.

30. Der Kleine Rat hält seine traditionelle Landsitzung ab. Sie findet in der Heimatgemeinde des Regierungspräsidenten, Dr. E. Huonder, Disentis, statt.

Die vor kurzem in Zürich verstorbene Frau Ursula Zinsli-Badrutt vermachte im Nachtrag an das Testament ihres vorverstorbenen Gatten, Pfarrer Zinsli, Fr. 30 000.— dem Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein des Kantons Graubünden. Das Kapital soll als Pfarrer Dr. Philipp und Ursula Zinsli-Badrutt-Stiftung voll erhalten bleiben, die Zinsen aber zur Unterstützung finanzienschwacher protestantischer Kirchengemeinden Verwendung finden.

Oreste Zanetti, Prof. für Musik an der Kantonsschule, Chur, erwirbt sich am Konservatorium Luzern mit Werken von Widor, Bach, Reger, David, Mozart und W. Burkhard das Konzertdiplom für Orgel mit Auszeichnung.